

Roßlau

Deutschland

Gesamtbelegung: 118 Tote

51°50'19.1"N; 12°10'47.4"E



Auf dem deutschen Soldatenfriedhof des Friedhofes II in Roßlau befinden sich die Gräber von 119 namentlich bekannten deutschen Soldaten sowie Opfern von Flucht und Vertreibung, die zwischen dem 20.04.1949 und dem 01.05.1947 verstarben.

Am Ende des Weges stehen drei Betonkreuze. Vor den Kreuzen liegen drei Granitplatten mit folgenden Inschriften:

„Den Kriegsoffern fern der Heimat

Ehre den Kriegsoffern- Reichsbund KV Rosslau

Den Opfern von Flucht und Vertreibung"

Quelle: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Orte des Gedenkens und Lernens; Die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zwischen 1933 und 1952 auf dem Gebiet des heutigen Landes Sachsen-Anhalt - eine Bestandsaufnahme; Magdeburg Januar 2022

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt